

FRAKTION B'90/GRÜNE, ROHRBACHER STR. 39, 69115 HEIDELBERG

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Marktplatz 10

69117 Heidelberg

**GEMEINDERATSFRAKTION**

**Dr. Barbara Greven-Aschoff**  
Fraktionsvorsitzende  
**Christian Weiss**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
**Kai Dondorf**  
Stadtrat

Rohrbacher Straße 39  
69115 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 60 12 13  
Fax: +49 (6221) 16 76 87  
[fraktion@gruene-heidelberg.de](mailto:fraktion@gruene-heidelberg.de)

**Tagesordnungspunkt Gemeinderat**

Heidelberg, 12. November 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

### **Rampe für das Gewerbegebiet Rohrbach-Süd und Maßnahmen zur Verkehrsentlastung**

- (a) Die Verwaltung wird gebeten den Bau einer Rampe auf die B535 westlich von der Tullastraße zu prüfen. Der Anschluss an die B535 soll mit einer Ampelsignalisierung erreicht werden.
- (b) Zur Bekanntmachung der zweiten Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet soll die Beschilderung der Straße „Im Breitspiel“ ergänzt werden.
- (c) Eine bedarfsorientierte Anzeige soll installiert werden, die angibt, wenn der Rückstau auf den Knoten Karlsruher Straße/ Haberstraße zu groß ist.
- (d) Bei der Ausfahrt von der B3neu Richtung Leimen Nord soll das Gewerbegebiet Rohrbach-Süd ausgeschildert werden.
- (e) Eine aktualisierte Verkehrszählung soll Auskunft darüber geben, aus welchen Orten die Verkehrsteilnehmer kommen, die ins Gewerbegebiet einfahren, und zu welcher Zeit die größten Staus zu verzeichnen sind.
- (f) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Anschluss des Gewerbegebiets an die S-Bahn möglich ist.

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache

#### **Begründung:**

Das westlich der Tullastraße gelegene Ackergelände würde ausreichen, um eine Rampe auf die B535 zu bauen. Der Vorteil einer derartigen Lösung läge darin, dass die Rampe innerhalb des

**Anlage 3 zur Drucksache: 0315/2009/BV**  
**Anlage 4 zur Drucksache: 0362/2008/BV**  
**- inhaltlicher Antrag -**

Gewerbegebietes liegen würde und keine Fläche nördlich der B535 verbraucht würde. Eventuelle Rückstaus bildeten sich im Gewerbegebiet und nicht in der Rohrbacher Feldflur.

Mögliche Maßnahmen zur Verkehrsentlastung sind unseres Erachtens noch nicht ausreichend durchgeführt.

**gezeichnet**  
**B'90/Grüne-Fraktion**  
**Dr. Arnulf Weiler-Lorentz, BL**  
**Derek Cofie-Nunoo, gen.hd**  
**GAL-Grüne-Fraktion**  
**SPD-Fraktion**

